



Ein Unternehmen der BZ•medien



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

FREIBURGER DRUCK GMBH CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	5
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	6
4. Unsere Schwerpunktthemen	7
Leitsatz 01 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.	8
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	12
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."	16
5. Weitere Aktivitäten.....	18
Umweltbelange	20
Ökonomischer Mehrwert.....	21
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	22
Regionaler Mehrwert.....	23
6. Unser WIN!-Projekt	24
7. Kontaktinformationen	27
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	27
Impressum	27

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Geschichte von Freiburger Druck reicht viele Jahre zurück. Mit dem Erwerb der Anteile des Verlags Herder am Badischen Verlag im Jahr 1997 durch die Unternehmen Rombach und Poppen & Ortmann wurde der Grundstein für die Holding und damit auch der Freiburger Druck gelegt. Beide Häuser führten 1998 sowohl den Verlag als auch die mit der Herstellung verbundenen Tochtergesellschaften, wie Freiburger Druck, und weitere Unternehmen der Gruppe in der Holding Badisches Pressehaus zusammen. Sie hatten jeweils 50 Prozent der Anteile. Zum Jahreswechsel 2019 auf 2020 übernahm Poppen & Ortmann die Anteile der Heinrich Rombach KG und ist seither alleiniger Gesellschafter. Der Unternehmensverbund der BZ.medien und damit auch die Druckerei sind geprägt von einer traditionsbewussten und familiengeführten Unternehmensstruktur. So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden bei 10 Jahren und es ist der Geschäftsführung seit jeher ein besonderes Anliegen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, zu erhalten und den Unternehmensverbund BZ.medien für die Zukunft nachhaltig und zukunftsorientiert auszurichten. Zu dieser nachhaltigen und zukunftsorientierten Ausrichtung gehörte 2018 auch erstmals die Einführung der Dachmarke BZ.medien und die Umfirmierung der Holding Badisches Pressehaus im Januar 2021 in die Holding BZ.medien. Es folgte die gemeinsame Homepage (www.bz-medien.de) und das gemeinsame digitale Mitarbeitendenportal Kompass sowie gemeinsame Leitlinien, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Stellung in der Region stärken. Rund um das Produkt der Badischen Zeitung ist im Unternehmensverbund der BZ.medien eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Produkte entstanden. Freiburger Druck ist hierbei eine der tragenden Säulen. Neben dem Druck der Badischen Zeitung, Der Sonntag und zahlreichen in der Region angesiedelten Wochenblättern werden auch Magazine, Werbebroschüren und Amtsblätter gedruckt. Die letzten Jahre hat die Druckbranche jedoch vor viele und große Herausforderungen gestellt hat. Auf der einen Seite steht die voranschreitende Digitalisierung vieler Produkte, die es den Menschen ermöglicht, zeitnah und bequem auf mobilen Endgeräten, Tablets und PCs Nachrichten und Informationen zu lesen.

Den digitalen Produkten stehen jene in der klassischen Papierform gegenüber. „Klassisch“ mit diesem Begriff verbinden viele etwas Besonderes, eben gerade nicht Mainstream. Und so ist es für viele immer noch eine willkommene Abwechslung, nicht auf Bildschirme oder Displays zu blicken, sondern ein Produkt aus Papier in den Händen zu halten und sich buchstäblich durch die Nachrichten, Reportagen und Geschichten zu blättern. Der Fokus liegt allein auf dem Druckprodukt, keine Meldungen, die zwischendurch erscheinen und die Gedanken wieder in andere Bahnen ablenken. Das Eintauchen in Bilder und Worte auf Papier ist intensiver und entspannender, nachhaltiger. Auf Papier zu lesen, entschleunigt, bietet größere Formate als Displays und bietet so eine attraktive Abwechslung im Vergleich zu digitalen Produkten.

Geht man durch die Druck- und Versandhallen der Freiburger Druck wird man überall begleitet vom Rauschen des Papiers. Das Rauschen wenn das Papier von den riesigen Papierrollen durch die Druckmaschine läuft. Das Rauschen wenn die Produkte an 18.000 Einzelklammern der zwei Kilometer langen Transportketten durch den Versand schweben. Das Rauschen wenn die Prospektbeilagen in die Druckprodukte eingelegt werden und die Pakete dann über die Rampen hinunter rutschen um von dort zu den Ablagestellen und Kunden geliefert werden. Es war 2005 als von der Holding der Neubau der

ÜBER UNS

Rotation fertiggestellt und 2014 um das Papierlager erweitert wurde. 10.298 Quadratmeter beträgt seither die Gesamtfläche der Freiburger Druck, hiervon sind 9.057,20 Quadratmeter versiegelte Fläche, 8.009 Quadratmeter umfasst die beheizte Gesamtfläche und 1.241 Quadratmeter die naturnahe Fläche. Die Gebäude der Holding BZ.medien, in denen Freiburger Druck angesiedelt ist, schließen direkt an die Gebäude des Badischen Pressehauses an. Der Campus BZ.medien befindet sich in einem Gewerbegebiet in Nähe des Stadtzentrums von Freiburg. Östlich grenzt eine Bahnlinie direkt an die Gebäude der Druckerei an. Um das Gewerbegebiet schließen sich unmittelbar Wohngebiete an. Bei der Konzeption des Neubaus wurde von der Holding auf eine energiesparende Bauweise geachtet und ein bauphysikalisches Gutachten hinzugezogen. Die enge Verkettung von Rotation und Weiterverarbeitung und die in Produktionsnähe gelegene Lagerung von Rohstoffen, aber auch eingegangener Beilagen und Prospekte stellen kurze Wege sicher. Damit wurde ein effizienter und möglichst raumsparender Produktionsablauf umgesetzt. Wenn man von oben auf das Firmengelände blickt, schaut man auf die 1.240,8 Quadratmeter begrünten Dachflächen des neuen Druckzentrums sowie des Papierlagers.

Auf der Dachfläche des Badischen Pressehauses wurden 2022 238 Module einer Photovoltaikanlage verbaut. Diese erzeugen je nach Wetter und Witterung 80.000 Kwh pro Jahr. Wir sind stolz damit einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien beizutragen.

Neben dem vielleicht bekanntesten Druckprodukt, der Badischen Zeitung produzieren wir mit rund 182 Mitarbeitenden in Freiburg täglich im Dreischichtbetrieb Wochenzeitungen, Anzeigenblätter sowie Semicommercials, aber auch Magazine, Prospekte und Werbebeilagen. Die Gestaltung und Konzeption der Druckprodukte, der Druck im wasserlosen Offsetdruckverfahren, die Veredelung der Produkte nebst der Bestückung mit Beilagen sowie der Adressierung der Produkte in unserer Weiterverarbeitung zählen zu unseren Dienstleistungen.

Bereits seit 2007 bieten wir unsere Produkte auch als klimaneutralen Druck an. Durch die Zusammenarbeit mit Climate Partner ist es unseren Kunden möglich, durch den Ankauf von Emissionszertifikaten ihren CO₂-Fußabdruck zu verbessern und ihren Lesern und Kunden den CO₂-freien und damit umweltschonenden Druck der einzelnen Exemplare zu offerieren.

Bereits vor 25 Jahren, 1998 führte Freiburger Druck eine Energiedatenerfassung zur genauen Datenanalyse des Energieverbrauchs ein. Dieses System ermöglicht eine genaue Prüfung und Bewertung der einzelnen Bereiche und die entsprechende Ausrichtung des optimalen Energieeinsatzes. Im ersten Halbjahr 2023 wird dieses System nun durch eine neue Software abgelöst, um die Entwicklung der Datenerfassung der letzten Jahre zukünftig noch detaillierter abbilden zu können.

Die Einführung eines Offsetdruckverfahrens ohne Wasser, Öl und Feuchtmittel manifestierte 2006 die umweltpolitische Ausrichtung des Unternehmens. In unserer Rotation können die vielen Besucher/innen der Druckerei die „Cortina“ des Würzburger Herstellers König & Bauer als Herzstück unseres Unternehmens besichtigen. Der im Vergleich zu herkömmlichen Druckmaschinen kleine Aufbau der Cortina von vier Meter Bauhöhe des Achterturms und die kompakte Bauweise ermöglichen eine raumsparende Konzeption des Rotationsgebäudes. Die Bedienung der Druckmaschine erfolgt über nur eine Hauptebene und damit einfach, effizient und ergonomisch. Der halb- und vollautomatische Plattenwechsel bietet unseren Mitarbeitenden einen hohen Bedienkomfort und verbesserte Rüstzeiten. Außerdem ist die Druckmaschine durch die elektromotorisch auseinander fahrbaren Türme gut zugänglich bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten. Bei diesem Druckverfahren werden weder Wasser

ÜBER UNS

noch Öl eingesetzt, dadurch entsteht auch kein Farbnebel, ein weiterer positiver Effekt bei der täglichen Arbeit unsere Drucker.

Eine konstante Farbwiedergabe und weniger Makulatur waren damals ausschlaggebend für die Investition von rund 25 Millionen Euro. 2006 gelang die Sensation und seither produziert Freiburger Druck die Badische Zeitung im wasserlosen Offsetdruckverfahren, als damals weltweit erste Zeitungsdruckerei einer Tageszeitung. Eine gute Entscheidung, wie auch zahlreiche Auszeichnungen für herausragende Druckqualität belegen. So zählen wir 2018 zum 7. Mal zu den Gewinnern des Druck&Medien Awards in der Kategorie Zeitungsdrucker des Jahres. Es war 2018 eine besondere Freude, den Preis entgegen nehmen zu dürfen, da wir mit unseren klassischen und dennoch sehr unterschiedlichen Zeitungsprodukten aus unserem breiten Spektrum angetreten sind und damit die Jury überzeugen konnten. Da die Kategorie „Zeitungsdrucker des Jahres“ 2018 zum letzten Mal ausgeschrieben wurde, ging die Reihe der Bewerbungen als Zeitungsdruckerei 2018 zu Ende.

Mit der Reinvestition in eine neue Versandanlage im Jahr 2014 untermauerten wir unsere ökologische Ausrichtung als Druckerei einmal mehr. Auch in diesem Bereich fiel die Entscheidung auf eine möglichst energie- und drucklufteffiziente Anlage, die vielseitige Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung der Druckprodukte und eine Erweiterung der Beilagenbelegungsmöglichkeiten bietet. Im Mai 2015 wurde damals die Anlage bei uns im Haus fertiggestellt und in Betrieb genommen. Seither wurden die Produktionsabläufe stetig neu angepasst und optimal ausgerichtet. Dies setzte sich auch im Jahr 2022 maßgeblich fort mit einem weiteren Umbau im Versand. So wurde eine MSD Linie durch eine ESR Linie ersetzt, um so noch flexibler auf Kundenwünsche in Bezug auf Belegungsmöglichkeiten reagieren zu können.

Für die Einlagerung der Prospektbeilagen wurde im Jahr 2016 die Lagerhaltung auf Hochregale umgestellt. 2017 wurde außerdem der Bereich der Warenannahme umgebaut und ein System zur digitalen Erfassung der Wareneingänge eingeführt. Im selben Jahr fiel der Startschuss in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Druckfarbenlieferanten die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben zu unterstützen. Im August 2017 liefen erste Tests in unserer Rotation, die 2018 in unserem Haus ausgeweitet wurden. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurde der Einsatz für einzeln ausgewählte Produktionen für das Jahr 2019 festgelegt. Ebenso fiel 2017 der Startschuss zur Einführung einer Branchensoftware, die im Jahr 2018 in der Abteilung der Produktionsplanung und Kundenbetreuung eingeführt und 2019 auf die Abrechnung der Aufträge ausgeweitet wurde. Neben der Einführung der Branchensoftware wurde die Erweiterung unseres SAP Systems angestoßen. Die einheitliche Erfassung verlässlicher Zahlen ist Basis für eine praxisbezogene Auswertung und Erörterung möglicher neuer Ziele und einhergehender Maßnahmen. Kennzahlen bilden das Fundament unseres Umwelt- und auch Qualitätsmanagementsystems. Mit Hilfe der Kennzahlen können wir Potentiale zur Verbesserung erörtern und entsprechende Maßnahmen zu deren Verbesserung anstoßen.

Für uns sind Umweltschutz und Ökologie seit jeher wichtige Bausteine in der Unternehmenskultur. Eingesetzte Techniken und Verfahren werden bei Freiburger Druck bereits seit vielen Jahren unter den Gesichtspunkten der Energieeffizienz und Ressourcenschonung ausgewählt. Den Mut etwas Neues zu wagen, sei es bei der Einführung des wasserlosen Offsetdruckverfahrens, der Mitentwicklung eines Lackwerks für eine Zeitungsrotation oder unser Engagement an der Entwicklung und Einführung mineralölfreier Druckfarben mit unseren Lieferanten, zeichnet unser Unternehmen aus und lässt uns bei den Umweltkennzahlen immer wieder Maßstäbe in der Branche setzen. Ein Grund für uns bereits

ÜBER UNS

2007 als damals weltweit erste Zeitungsdruckerei für unsere Kunden den klimaneutralen Druck über die Zusammenarbeit mit Climate Partner anzubieten. Unser Ansporn ist es, immer wieder Pionierarbeit zu leisten und andere Unternehmen zur Nachahmung zu bewegen. So auch 2023 durch die Umstellung unserer Plattenbelichtung auf chemiefreie Druckplatten, die es uns ermöglicht jährlich 545 Liter Aktivator einzusparen.

Trotzdem geben wir uns mit dem Erreichten nicht zufrieden. Mit der Teilnahme am ECOfit Programm 2010 und 2011 unternahmen wir erste Schritte in Richtung Umweltmanagementsystem - für unsere Kunden und Leserschaft - für unsere Mitarbeitenden und nicht zuletzt für die Fortführung unserer ökologischen Ausrichtung. 2013 folgte nicht nur die DIN ISO 14001 Zertifizierung, sondern auch die EMAS Validierung und 2015 wurde unser Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Gerade als Zeitungsdruckerei sehen wir unser Unternehmen in der besonderen Verantwortung dem Umweltschutz eine hohe Gewichtung beizumessen und diese Botschaft auch mit der Unterzeichnung der WIN Charta 2017 nach außen zu tragen. Unsere Mitarbeitenden tragen jeden Tag durch ihr ressourcenschonendes und umweltbewusstes Handeln im täglichen Arbeitsablauf dazu bei, den Gedanken des Umweltschutzes auch bei unseren Kunden und unserer Leserschaft wach zu halten.

Seit 2020 sind wir auch FSC zertifiziert und bieten unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Druckprodukte mit dem FSC Logo zu kennzeichnen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 15.02.2017

Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☒	☒	☒
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☐

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	☐
Zusatzkapitel: Klimaschutz	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Freiburger Papierföcher / Ökostation Freiburg

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☒ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 10 Module pro Schuljahr

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 1: Menschen- und Arbeitnehmerrechte "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Freiburger Druck GmbH & Co. KG stellt rund 182 Menschen einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Unsere Mitarbeitenden bilden das Fundament des Unternehmens, daher möchten wir sie schützen und deren Rechte wahren. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und den damit verbundenen interkulturellen Herausforderungen, schaffen wir Rahmenbedingungen, die ein harmonisches Miteinander ermöglichen. Diese Selbstverständlichkeit leben wir in unserem Unternehmen und möchten auch unsere Geschäftspartner aktiv mit einbinden. Die Herausforderungen der Corona Pandemie haben wir in den vergangenen Jahren durch umfangreiche Schutzmaßnahmen gut gemeistert. Der Ausbruch des Ukraine Krieges hat uns drastisch vor Augen geführt, wie zerbrechlich ein friedliches Miteinander bei uns in Europa ist und wie schnell sich Auswirkungen in allen Lebensbereichen zeigen, wenn das Gleichgewicht durch einen Konflikt wie diesen gestört ist. Zudem schreitet der Klimawandel in einem bis dahin nur gefürchteten Tempo voran. Der anhaltende Wassermangel und die steigenden Temperaturen in den Sommermonaten führen schmerzlich vor Augen, was wir verlieren, wenn wir unsere Produktion und auch unsere Lebensweisen im privaten Bereich nicht maßgeblich ändern. Ressourcen werden knapper und gleichzeitig steigen die Preise für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie Energie. Gepaart mit einem stetig wachsenden Fachkräftemangel sind dies große Herausforderungen, denen wir uns in den nächsten Jahren zu stellen haben.

Auch für uns als Erzeuger von Druckprodukten ist der Verbrauch von Material- und Energieressourcen nicht ausschließbar, daher integrieren wir stetig Maßnahmen und Prozesse, die den Ressourcen- und Energieverbrauch kontinuierlich optimieren und effizienter gestalten. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, möchten wir unseren Einfluss auf die Umwelt möglichst reduzieren und aktiv zu Lösungen beitragen. Daher setzen wir seit Bestehen unserer Firma konsequent auf Ressourcenschonung und Reduzierung des Energieeinsatzes. Mit der 2006 erfolgten Einführung des wasserlosen Zeitungsdrucks konnten wir als Pionieranwender in der Produktqualität und der Ökologie Maßstäbe in

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

der Druckbranche setzen. Wir arbeiten kontinuierlich an Lösungen, die unseren Umwelteinfluss reduzieren. Zur Weiterentwicklung unserer nachhaltigen und ökologischen Ausrichtung bieten wir seit 2007 die Möglichkeit über die Zusammenarbeit mit Climate Partner die Produktion der Druckprodukte klimaneutral zu stellen. Wir sind seit 2013 EMAS validiert und ISO 14001 zertifiziert, seit 2015 ISO 9001 zertifiziert. 2017 haben wir die WIN-Charta Baden-Württemberg unterzeichnet. Im Jahr 2020 folgte die FSC Zertifizierung und gerade die aktuelle Entwicklung in Bezug auf den Klimawandel bestätigt uns in unserer Haltung, den Ressourceneinsatz stetig kritisch zu analysieren und auszuwerten. Anreize zum Umdenken sollen nicht nur unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Wir gehen mit Forschungspartnern Kooperationsprojekte ein, um durch Innovationen nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die einen Mehrwert für die Gesellschaft darstellen. Durch die Bereitstellung von Rahmenbedingungen, die ein kreatives Umfeld ermöglichen, sollen die Herausforderungen auf innovativen Wegen gelöst werden, zugunsten der Nachhaltigkeit. Getreu unserem Motto „Ökologisch drucken auf Topniveau“ ist es unser stetiger Anspruch im Besonderen unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen. Dies gelingt uns nur, wenn wir uns immer wieder zum Umdenken animieren, neue Perspektiven einnehmen und Veränderungen als Chance sehen. Die Entscheidung 2006 auf ein wasserloses Druckverfahren im Zeitungsdruck umzustellen, die Mitentwicklung eines Lackwerks, die intensive Zusammenarbeit mit unseren Farblieferanten bei der Erprobung mineralölfreier Druckfarben und chemiefreier Druckplatten – das sind unsere Anreize, immer wieder neue Wege im Zeitungsdruck zu gehen.

Leitsatz 01 Menschen- und Arbeitnehmerrechte "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.

ZIELSETZUNG

Die Menschen- und Arbeitnehmerrechte innerhalb unseres Unternehmens zu schützen, ist schon seit jeher eine Selbstverständlichkeit unserer Tätigkeit. Diese Selbstverständlichkeit gilt es nach außen zu tragen. Wir möchten unser Umfeld und unsere Geschäftspartner miteinbeziehen und das Wirkungsfeld unserer Tätigkeit in einem weiter gefassten Rahmen betrachten. Bei unserer Lieferantenauswahl fließt der Stellenwert, den unsere Lieferanten dem Thema der Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechte beimessen, mit ein.

In unserem Unternehmen möchten wir sowohl unseren Mitarbeitenden, als auch Menschen unserer Umgebung eine Perspektive bieten. Wir möchten verstärkt Menschen, die aufgrund von Notsituationen aus Ihrer Heimat fliehen mussten, Arbeitsplätze anbieten. Die Struktur unserer Belegschaft soll sich durch eine hohe Diversifikation auszeichnen, da wir die Meinung vertreten, dass der aktive kulturelle Austausch die Gesellschaft positiv beeinflusst. Neben einem breiten kulturellen Hintergrund, wird eine Belegschaft, die sich durch eine diversifizierte Struktur hinsichtlich der Altersgruppen und der Geschlechter auszeichnet, auch ihren Beitrag dazu leisten. Diese Diversifikation soll sich auch wenn möglich im Betriebsrat widerspiegeln.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Entwicklung Mitarbeitende einzustellen, die zuvor aus ihrer Heimat flüchten mussten, setzen wir vorrangig in unserer Abteilung der Weiterverarbeitung/Versand nach wie vor fort. Insgesamt besteht unser Mitarbeitendenpool von Freiburger Druck mittlerweile aus mehr als 15 Nationalitäten und ist geprägt von einem zukunftsorientierten Miteinander.
- Unser Betrieb bietet durch die Ausbildung zum Medientechnologen Druck (m/w/d), zum Medientechnologen Druckverarbeitung (m/w/d), und Industriekaufmann (m/w/d) zahlreiche Möglichkeiten, durch eine fundierte Ausbildung und Betreuung die Anforderungen einer zukunftsorientierten Arbeitswelt zu erfüllen. Aktuell haben wir 2023 wir einen Auszubildenden zum Industriekaufmann (m/w/d) und außerdem drei Auszubildende Medientechnologen Druck. Ein Medientechnologe Druck, der die Ausbildung 2022 erfolgreich abgeschlossen hat, konnte in das Team der Medientechnologen Druck in der Rotation übernommen werden. Seit September 2022 haben wir außerdem einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druckverarbeitung gewinnen können. Es ist eine große Herausforderung in Zeiten der Digitalisierung junge Menschen für die Druckbranche zu begeistern, da viele Zweifel auszuräumen sind, ob es sich bei den Berufsbildern um zukunftssichere Berufe handelt. So freut es uns, dass wir ab September 2023 einen neuen Auszubildenden Industriekaufmann, einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druckverarbeitung und einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druck gewinnen konnten.
- Wir haben uns dem digitalen Auftritt der BZ.medien bei Jobstartbörsen und Social Media Kanälen angeschlossen, um für unsere Ausbildungsberufe breitgefächelter werben zu können. In diesem Zusammenhang wurden 2022 die Broschüren überarbeitet, um mehr Jugendliche für die BZ.medien und die Druckerei gewinnen zu können.
- Wir machen weiterhin unsere Belegschaft durch einen zuvorkommenden Dialog auf Weiterbildungsmaßnahmen aufmerksam und haben 2021 im Unternehmensverbund die BZ.medien Akademie gegründet. Die Akademie bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Bereichen, wie Resilienz, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Teamentwicklung, Ausbildungskoordination und neue Arbeitswelten weiterzubilden.
- Die Führungskräfte nehmen im Zeitraum April 2022 bis Juni 2023 an vier unterschiedlichen Modulen zur Weiterbildung teil. Diese gliedern sich in Führungstraining, Kommunikation, Team und Zeitmanagement. Die Herausforderungen der Führungskräfte haben sich was die Mitarbeitendenführung betrifft in den letzten Jahren stark verändert. Mit den Coachings geben wir Ihnen Hilfestellungen sich diesen Herausforderungen besser stellen zu können.
- Wir fördern seit vielen Jahren durch zwei jährliche Betriebsfeste und einen gemeinsamen Business Run den Zusammenhalt und kommunikativen Austausch der Mitarbeitenden der Freiburger Druck GmbH & Co. KG. Durch die Corona Pandemie fanden in den letzten Jahren keine Betriebsfeste statt. Umso mehr hatten wir uns gefreut, im Dezember 2022 unsere abteilungsübergreifende Weihnachtsfeier wieder stattfinden zu lassen. Anlässe, sich losgelöst vom Berufsalltag auszutauschen, stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist und helfen so die Druckaufträge zur Zufriedenheit der Kunden gemeinsam umzusetzen.
- Unsere Mitarbeitenden haben außerdem die Möglichkeit, sich bei Hansefit anzumelden und aus einer Vielzahl von sportlichen Aktivitäten das passende Programm für sich zu finden. Ebenso steht Ihnen das Angebot zur Verfügung, ein Fahrrad über Jobrad zu leasen - einem in Freiburg ansässigen Unternehmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Um die Mitarbeitenden für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu begeistern unterstützen wir den Bezug des Jobtickets, bzw. aktuell auch des Deutschlandtickets.
- Die soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden weiten wir auch im Hinblick auf die Beziehungen zu unseren Lieferanten und Dienstleistern aus. So pflegen wir langjährige und geschätzte Beziehungen zu Lieferanten und Dienstleistern wünschenswerterweise aus unserer Region und versuchen auch soziale Einrichtungen wie Blindenwerkstätten in der Beschaffung unserer Arbeitsmittel zu unterstützen. Soziale Einrichtungen erhalten von uns auf Wunsch Papierspenden, die für Hilfstransporte benötigt werden. Wir möchten über diese Maßnahmen den Zusammenhalt und die Identifikation mit unserem Unternehmen fördern und damit auch zum Erhalt mittelständischer Unternehmen in unserer Region beitragen.
- Die Mitarbeitenden haben neu die Möglichkeit, sich an Working outloud Circlen zu beteiligen. Hierbei handelt es sich um ein 12-Wochen Programm in dem Menschen aus unterschiedlichen Bereichen in kleinen Gruppen, den WOL Circle, zusammenkommen und sich dort entsprechende Ziele für ihr persönliches Weiterkommen setzen. Dieses Format wurde erstmals im Juli 2022 angeboten und wird auch 2023 fortgeführt.
- Seit Februar 2023 ist es den Mitarbeitenden außerdem möglich im Rahmen der BZ.medien Akademie am BZ-Wissensforum zum Thema „Persönlichkeitsentwicklung“ teilzunehmen.
- Anlässlich eines internen Audits zu unserem Prozess der Kommunikation und der 2022 durchgeführten Stakeholderanalyse wurde eine Umfrage zum Thema „Interne Kommunikation“ durchgeführt, um die Kommunikationswege kritisch zu bewerten und zu verbessern. So erscheint seit Februar 2023 ein monatlicher Newsletter mit abteilungsübergreifenden Informationen für die Mitarbeitenden in unserem IntraNet Kompass, die Standorte für die Aushänge für die Mitarbeitenden wurden neu organisiert und an den KaiZen Stehungen nehmen abwechselnd auch die Führungskräfte anderer Abteilungen teil um abteilungsübergreifende Informationen besser austauschen zu können.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es ist für uns selbstverständlich, die Rechte unserer Mitarbeitenden zu schützen und sie zuvorkommend auf die Möglichkeiten innerhalb des rechtlichen Rahmens aufmerksam zu machen. Wir bieten auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus optimale Rahmenbedingungen – nicht zuletzt durch unsere Tarifgebundenheit, die wir auch fortsetzen möchten. Wir bevorzugen es, unseren Mitarbeitenden eine langfristige Perspektive im Unternehmen zu ermöglichen und legen hohen Wert auf langfristige Arbeitsverhältnisse. So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden bei zehn Jahren.

Die Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte beginnt bei uns schon bei der Gleichstellung der Geschlechter, besonders in Bezug auf die Lohn- und Gehaltsstrukturen. Darüber hinaus unterstützen wir in Notlagen geratene Mitarbeitende über einen Sozialfonds. Das Recht auf Bildung weiten wir insofern aus, dass wir unsere Mitarbeitenden bei der Auswahl und Teilnahme an Weiterbildungsmöglichkeiten aktiv unterstützen – auch über eine entsprechende Anpassung der Arbeitszeiten während der Weiterbildungen.

Die Beachtung verschiedener kultureller Hintergründe zählen wir zu den Grundsätzen der Menschenrechte. Um der steigenden kulturellen Diversifizierung innerhalb des Unternehmens zu

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

begegnen, pflegen wir einen offenen und von gegenseitigem Respekt geprägten Umgang miteinander. Darüber hinaus optimieren wir unsere Rahmenbedingungen, um den Ansprüchen verschiedener kultureller Hintergründe gerecht zu werden. So haben wir unsere Sanitärräume Bedürfnissen angepasst, die durch die verschiedenen kulturellen Hintergründe entstehen.

Mit regelmäßig stattfindenden Betriebsfesten und der Teilnahme an einem Business Run möchten wir Anreize schaffen, das abteilungsübergreifende Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern und Raum geben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Diese außerbetrieblichen Aktionen werden durchgehend positiv von der Belegschaft angenommen und spiegeln sich im täglichen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander wider.

Wir legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander und halten über regelmäßig stattfindende Stehungen und jährliche Mitarbeitendengespräche engen und persönlichen Kontakt zu unseren Mitarbeitenden. Wir sind stolz, auch ab September 2023 wieder in allen angebotenen Ausbildungsberufen junge Menschen für die Ausbildung bei uns im Haus gewonnen zu haben.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, langfristig und nachhaltig ausgerichtete Berufsperspektiven zu bieten und maßgeblich bei Weiterbildungen aktiv zu unterstützen. So nutzen wir die jährlichen Mitarbeitendengespräche zum Austausch und haben durch die BZ.medien Akademie, die Möglichkeit zur Teilnahme am BZ-Wissensforum und den Working out loud Circlen Formate vor Ort im Angebot, die es den Mitarbeitenden leicht machen sollen, sich ohne den Aufwand weiter Anfahrtswege fortzubilden.

Die Holding BZ.medien hat für alle zugehörigen Unternehmen Leitlinien formuliert. Dies nahmen wir bei Freiburger Druck zum Anlass im ersten Halbjahr 2023 unsere 2015 formulierten Leitlinien und Werte zu überdenken und neu zu formulieren. 14 Mitarbeitende haben sich zum Workshop angemeldet und gemeinsam neue Leitlinien formuliert, die der gesamten Belegschaft mit der Bitte um deren Einschätzungen vorgestellt wurden, um anschließend die Leitlinien final neu zu formulieren.

INDIKATOREN

- **Indikator 1:** Wir werden stellen kontinuierlich mindestens eine/n Mitarbeitenden einstellen, der zuvor aus seiner Heimat flüchten musste.
Einen Mitarbeitende aus der Ukraine haben wir im Bereich der Weiterverarbeitung 2023 eingestellt und sind bemüht, diese Entwicklung auch im Jahr 2024 im Bereich der Weiterverarbeitung/Versand fortzusetzen.
- **Indikator 2:** Zehn Mitarbeitende haben 2022 Angebote der BZ.medien Akademie angenommen und sechs Führungskräfte nahmen an den Führungsseminaren der BZ.medien Akademie teil. Im ersten Halbjahr 2023 haben sich bis jetzt 5 Mitarbeitende für Seminare der BZ.medien Akademie angemeldet.
- **Indikator 3:** Unser Betrieb soll neuen, jungen Mitarbeitenden eine neue Perspektive bieten.
Aktuell haben wir 2023 einen Auszubildenden zum Industriekaufmann, drei Auszubildende Medientechnologen Druck und einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druckverarbeitung.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Der bestehende Fachkräftemangel und der steigende Anspruch an flexible Arbeitszeitmodelle lenken unseren Schwerpunkt als produzierendes Gewerbe vorrangig in die Gewinnung neuer Arbeitskräfte. Als Dreischichtbetrieb ist das Recruiting neuer Mitarbeitende eine große Herausforderung. Die Wünsche junger Menschen, sich immer wieder neue auszuprobieren und weiterzuentwickeln begrüßen wir sehr. Gleichzeitig müssen wir als Unternehmen neue Wege finden, durch Erfahrungen erlangtes und bewährtes Wissen zu erlangen, zu bewahren und weiterzugeben.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Seit Bestehen der Freiburger Druck GmbH & Co. KG sind die Ressourcenschonung und die Reduzierung des Energieeinsatzes ein integrativer Bestandteil des Unternehmens. Mit der 2006 erfolgten Einführung des wasserlosen Zeitungsdrucks konnten wir als Pionieranwender in der Produktqualität und der Ökologie Maßstäbe setzen. Seit 2011 beziehen wir Strom aus regenerativen Energiequellen. Um den gelebten Gedanken der Ressourcen- und Energieeffizienz systematisch in das Unternehmen zu integrieren, sind wir seit 2013 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert, wie auch EMAS validiert. Dank unseres Umweltmanagementsystems ist es unser Ziel unsere Energieeffizienz stetig zu verbessern und unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Die Festlegung von Maßnahmen und Zielen lassen uns fortwährend an dieser Entwicklung arbeiten. Die Zielerreichung und Analyse sind entsprechend in unserer jährlichen Umwelterklärung dokumentiert und einsehbar. Durch regelmäßige interne Audits überprüfen wir selbstkritisch, ob unsere Managementsysteme den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstützen und decken Handlungsoptionen auf. Ebenso sensibilisieren wir auch unsere Kunden und bieten zu jedem Angebot die attraktive Option zum klimaneutralen Drucken durch CO₂-Kompensation in Zusammenarbeit mit Climate Partner an. Als „klimaneutral gedruckt“ bezeichnet man Produktionen, deren Emissionen berechnet und durch den Ankauf von Emissionszertifikaten ausgeglichen wurden. In dieser Hinsicht unterstützt uns der etablierte Dienstleister Climate Partner bereits seit 2007. Climate Partner berechnet je nach Druckauftrag die Mehrkosten der Kompensation für den Auftrag und wickelt entsprechend der CO₂-Kompensation ab. Die Kosten für den Ankauf der Emissionszertifikate trägt der Auftraggeber der Produktion. Dadurch bieten wir dem Kunden eine einfache und wertvolle Option zum nachhaltigen Handeln.

Als Druckunternehmen von Printmedien ist der Verbrauch von Ressourcen und Energie unumgänglich. Daher verfolgen wir den Ansatz die Ressourcen und die Energie aus einem ökologischen Ursprung zu beziehen. Durch ökologische Innovationen möchten wir verwendete Ressourcen durch nachhaltigere Ressourcen substituieren. Hierfür investieren wir in Forschungs- und Entwicklungsprojekte und entwickeln in enger Abstimmung mit dem Qualitätsmanagement Methoden, die den Ressourcenverbrauch mindern. Der zweite Ansatz ist die Steigerung der Verbrauchseffizienz von Energie und Ressourcen. Die einzelnen Ziele halten wir in unserer Umwelterklärung fest. Damit sind alle Ziele und die dazugehörigen Maßnahmen somit für alle Anspruchsgruppen einsehbar und

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

dokumentiert. Der dritte Ansatz sieht vor, das erweiterte Handlungsfeld stärker miteinzubeziehen. Neben der Produktion und unseren Haupttätigkeiten sollen alle Anspruchsgruppen in unsere Tätigkeiten stärker miteinbezogen und zum nachhaltigen Handeln sensibilisiert werden.

Im Bereich der Ressourcen- und Energieeffizienz haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Der Anteil der klimaneutral gedruckten Produkte soll weiterhin gesteigert bzw. gehalten werden.
- Wir streben weiterhin nach einer Optimierung unseres Wärmeverbrauchs durch Regelungsmaßnahmen und durch Mitarbeitersensibilisierung.
- Im Bereich der Rotation war es unser Ziel 2021 durch die Anpassung der Farbpumpenlaufzeiten 5% Strom per anno in Relation zu unserem Papieroutput einzusparen.
- Die Verbesserung unserer Energieeffizienz über Einsparpotential durch den Umbau im Versand und die Umstellung der MSD auf ESR Linie von 1,25kWh pro Tsd. Einsteckvorgang auf 1,23kWh 2022 zu verbessern
- Die Verbesserung unserer Energieeffizienz über Einsparpotential durch den Umbau im Versand und die Umstellung der MSD auf ESR von 2,903m³ pro Tsd. Einsteckvorgänge des Druckluftverbrauchs auf 2,685m³ pro Tsd. Einsteckvorgänge zu reduzieren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Bereits im Jahr 1998 hat Freiburger Druck ein Energie- Management -System eingeführt, dass umfassend Energiedaten sammelt, deren Auswertung durch die zahlreichen verschiedenen Zählerstände genaue Analysen und genaue Zuordnungen zu den Verbrauchsorten ermöglichen. Die ständige Kontrolle der Verbräuche zeigt zum einen Verbesserungspotentiale auf und gleicht entsprechend eingeleitete Maßnahmen zur Reduzierung der Stromverbräuche ab. 2022 wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Datenerfassungssystem auf eine neue Software umzustellen. Die Umstellung ist bis zum ersten Quartal 2023 geplant und verspricht eine noch detailliertere Auswertung einzelner Produktionsbereiche als bislang
- Nachdem die Bereitschaft der Kunden, den CO₂ Ausstoß ihrer Druckaufträge mit dem Ankauf von Emissionszertifikaten zu kompensieren trotz stetiger Bemühungen von Seiten unserer Kundebetreuung in den vergangenen Jahren leicht nachgelassen hatte, kann man 2020 positive Tendenzen erkennen, diesem Trend eine Wendung zu geben. Der Gedanke der Nachhaltigkeit nimmt an Gewicht zu und so war es uns 2020 ein großes Anliegen, unseren Kunden neben der Kennzeichnung der Druckprodukte mit EMAS Logo auch die Möglichkeit der FSC Kennzeichnung anzubieten. Gepaart mit der Zusammenarbeit von Climate Partner haben unsere Kunden damit wesentlichen Einfluss auf die CO₂ Erzeugung ihrer Druckprodukte und könnten diese Haltung nach außen weitgeben. Ein wichtiges Signal Verantwortung zu übernehmen und die nachhaltige Ausrichtung der Produktionen aktiv mitzutragen. Auch in den kommenden Jahren werden wir das Ziel weiterverfolgen, Kunden über die Möglichkeiten der klimaneutralen Druckaufträge zu begeistern und von der Wichtigkeit einer nachhaltig ausgerichteten Produktion zu überzeugen. So sind seit August 2021 die dem Firmenverbund zugehörigen Wochenblätter FSC gekennzeichnet und zwölf Kunden haben sich mit wiederkehrenden Aufträgen für die Kennzeichnung ihrer Produkte als klimaneutral über die CO₂ Kompensation in Zusammenarbeit mit Climate Partner entschieden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die Abteilung der Weiterverarbeitung/Versand wurde 2022 umgebaut und eine MSD Versandlinie durch eine ESR Versandlinie ersetzt. Zwei Faktoren sollten im Bereich Energie und Druckluft unsere Prozesse beziehungsweise, deren Effizienz in diesem Bereich verbessern. Die neue Linie verfügt über Aggregate, die eine kleinteiligere Belegung der Einsteckvarianten möglich machen. Zudem ist die neue Linie laut Herstellerangaben energieeffizienter als die bisherige.
- Die gestiegenen Energiepreise insbesondere im Jahr 2022 und die zunehmende Rohstoffknappheit, vorrangig in der Sparte der Druckpapiere wirkten sich äußerst negativ auf die Kostenentwicklung aus und erforderten entsprechende Maßnahmen, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. So wurden die Zyklen und technischen Einstellungen der Heizsysteme angepasst.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es ist uns stets ein Anliegen mit unseren Lieferanten in engem Austausch zu stehen, was die Anlieferung und Verpackung unserer Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betrifft, im besonderen Maße die Anlieferung von Beilagen und Prospekten, die in unserer Abteilung der Weiterverarbeitung in unsere Druckprodukte eingelegt werden. So weisen wir stets auf unsere Wünsche hin, die Verpackungen auf ein Minimum zu reduzieren und verweisen auf unsere Umwelterklärungen und die grundsätzlichen Richtlinien an die wir uns über unsere ISO 14001 Zertifizierung und EMAS Validierung gebunden sehen. Anfallende Abfälle wie gemischte Papierabfälle, Weißmakulatur, Kartonagen und Zeitungen sowie Folien und Aluplatten werden streng getrennt voneinander gesammelt, Standorte dokumentiert und gekennzeichnet und über ein externes Entsorgungsunternehmen dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Alle Mitarbeitenden der Freiburger Druck werden durch regelmäßig durchgeführte Rundgänge des Umweltteams und interne Audits wiederholt auf Maßnahmen im Arbeitsalltag hingewiesen, energiesparend und umweltbewusst mit unseren Ressourcen und Materialien umzugehen. Unsere kontinuierliche Entwicklung ist für jeden in der jährlich erscheinenden Umwelterklärung nachzulesen. Impulse und Ideen von den Mitarbeitenden sind jederzeit willkommen. Das Vertrauen, das dem Umweltteam geschenkt wird, bestärkt und motiviert, sich stetig weiterzuentwickeln und Potentiale für Verbesserungen zu erarbeiten.

In den Jahren 2018 bis 2020 gelang es den absoluten Gasverbrauch kontinuierlich zu senken. Im Jahr 2021 war es nicht gelungen, diese Tendenz fortzusetzen. Dies nahmen wir zum Anlass alle technischen Einstellungen und vorrangig die Laufzeiten kritisch zu betrachten und anzupassen. Zudem zwangen die gestiegenen Energiekosten uns zu drastischen Einsparmaßnahmen, um der Kostenentwicklung entgegen zu wirken. Diese Anpassungen gingen nicht ohne Einschränkungen für die Mitarbeitenden in Bezug auf die Beheizung der Räumlichkeiten einher. Sie konnten aber durch den hohen Kostendruck und die Verfügbarkeit, beziehungsweise den Engpass am Markt verargumentiert und durchgesetzt werden. Der im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Klimafaktor von 1,36 für die Region Freiburg für 2022 hat die Umsetzung der Maßnahmen beziehungsweise die Anpassungen der Laufzeiten glücklicherweise positiv unterstützt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

- **Indikator 1:** Durch den Umbau im Bereich der Weiterverarbeitung/Versand und den Austausch einer MSD durch eine ESR Linie konnte der Stromverbrauch pro Tausend Einsteckvorgänge von 2021 1,25kWh auf 1,11kWh 2022 gesenkt und damit um 11,5% reduziert werden.
- **Indikator 2:** Der Druckluftverbrauch pro Tausend Einsteckvorgänge lag 2021 bei 2,903m³ pro Tausend Einsteckvorgänge. Durch die Neustrukturierung im Versand konnte der Druckluftverbrauch auf 2,414m³ pro Tausend Einsteckvorgänge gesenkt und damit um 16,84% reduziert werden.
- **Indikator 3:** Der absolute Gasverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um 43,72% gesunken. Der witterungsbereinigte Gasverbrauch im Jahr 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 32,27% gesunken.
- **Indikator 4:** Im Zuge der kontinuierlichen Verbesserung ist es gelungen, den CO₂ Ausstoß im Jahr 2022 um 44,69% im Vergleich zum Jahr 2021 über Anpassungen der Laufzeiten und Temperaturanpassungen zu senken.

AUSBLICK

Folgende Umweltziele haben wir im Bereich Energieeinsparung in unserer Umwelterklärung für das Jahr 2023 festgelegt:

Über die Anpassung der Schichtpläne von 3 auf 2 Schichtplan und einer Reduzierung der Nachtschicht um 3 mal 4 Stunden pro Woche, beziehungsweise im Bereich der Rotation von 4h pro Woche haben wir uns die Ziele gesetzt:

Lüftungsanlage Versand: Einsparung prognostiziert 9.000kWh per anno im Vergleich zu 2022

Lüftungsanlage Druckzentrum: Einsparung prognostiziert 16.000kWh per anno im Vergleich zu 2022

Beleuchtung Versand Einsparung prognostiziert 16.000kWh per anno im Vergleich zu 2022

Beleuchtung Druckzentrum Einsparung prognostiziert 6.000kWh per anno im Vergleich zu 2022

Energieeffizienz ist neben Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologischer Vielfalt und Emissionen einer der wichtigsten Kernindikatoren, deren Verbesserung wir nachhaltig und kontinuierlich verfolgen. Potentiale zur Energieeinsparung werden durch die EMAS Validierung und ISO 14001 Zertifizierung fortwährend geprüft und der Verpflichtung zur stetigen Verbesserung unserer Umweltleistung durch die Festlegung unserer Umweltziele und Dokumentation über die Umwelterklärung nachgekommen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ZIELSETZUNG

Als weltweit erste Zeitungsdruckerei, die ein wasserloses Verfahren anwendete, sind wir durch unsere Fähigkeit „anders zu denken“ gekennzeichnet. Diesen Status des ökologischen Vorreiters unserer Branche möchten wir durch einen stetigen Entwicklungsprozess wahren und fortführen. Den Prozess des Umdenkens im Bereich der Nachhaltigkeit sehen wir als Gesamtprozess. Einerseits sichern wir uns diese Fähigkeit durch den Ausbau der innerbetrieblichen Kompetenzen, andererseits leiten wir durch Maßnahmen, die primär zunächst nicht mit der Umsetzung der Haupttätigkeit verbunden sind, Momente des Umdenkens ein. Der Raum für neue Ideen ist durch ein Vorschlagswesen gegeben und wird durch die Geschäftsführung bewertet. Forschungsprojekten wird ebenfalls durch die Supervision der Geschäftsführung eine besondere Gewichtung verliehen. Unseren Mitarbeitenden steht ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung und sie sind aufgerufen auch fachfremde Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Wöchentlich haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Vorschläge im persönlichen Austausch bei unseren abteilungsspezifischen Stehungen vorzutragen. Hierfür arbeiten wir stetig gemäß unseren Leitlinien an unserer Unternehmenskultur. Ein wesentlicher Aspekt unserer Kultur ist die Offenheit gegenüber Außergewöhnlichem und das Bewußtsein, dass jedes Umdenken einen neuen Rahmen erfordert. Für uns bedeutet Umdenken stets Kreativität, Mut und Offenheit. Unterschiedliche Formen der Begegnungen ermöglichen einen fortlaufenden intensiven Austausch mit unseren Mitarbeitenden wie unsere KaiZen-Stehungen, interne Audits und Abteilungsmeetings.

- Wir motivieren in unseren jährlichen Mitarbeitendengesprächen unsere Mitarbeitenden auch fachfremde Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen und stellen entsprechende Infomaterialien für alle zugänglich in den Pausenräumen zur Verfügung.
- Unsere Führungskräfte nehmen im Zeitraum April 2022 bis Juni 2023 an vier Modulen zur Weiterbildung teil. Diese gliedern sich in Führungstraining, Kommunikation, Team und Zeitmanagement. Die Herausforderungen der Führungskräfte haben sich was die Mitarbeitendenführung betrifft in den letzten Jahren stark verändert. Mit den Coachings geben wir Ihnen Hilfestellungen sich diesen Herausforderungen besser stellen zu können.
- Vorschläge für Neuerungen nehmen wir auf und lassen sie in unsere Zielsetzungen und Strategieentwicklungen einfließen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Einführung der BZ.medien Akademie 2020 bietet allen der Holding angehörigen Mitarbeitenden die Möglichkeit an extern geführten Workshops teilzunehmen. Ein großes Anliegen der BZ.medien

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Akademie ist die Organisation und Durchführung vor Ort, die den Mitarbeitenden die Teilnahme vereinfacht. Ausweitung dieses Angebots auf die Teilnahme am BZ.Wissensforum seit Februar 2023.

- Möglichkeit der Teilnahme an Working Loud Circles innerhalb der Holding der BZ.medien.
- Regelmäßige Rundgänge des Umweltteams durch alle Abteilungen der Freiburger Druck mit dem Ansatz „mit fremden Augen Blick für Neues und Veränderungen entwickeln“
- Regelmäßige Teilnahme der Geschäftsführung an der Chef Erfa des WVIBs zum branchenunabhängigen Austausch in Bezug auf Verbesserungspotentiale interner Produktionsabläufe.
- Umstellung der Plattenbelichtung im Mai 2023 auf chemiefreie Druckplatten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Teilnahme an vier extern geführten Workshops der Führungskräfte geben den Führungskräften wichtige Hilfestellungen und neue Impulse für die Umsetzung nachhaltiger und prozessbezogener Zukunftsstrategien, gerade auch im Hinblick auf die Mitarbeitendenführung.

Die vergangenen Jahre wurde intensiv an der Einführung chemiefreier Druckplatten in unserem CtP Bereich für die Belichtung unserer Druckplatten in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten geforscht und getestet. Lange und intensive Testphasen liegen hinter uns. Umso mehr freut es uns, dass es die Umstellung im Mai 2023 erfolgreich verlaufen ist und wir mit dieser Maßnahme 545 Liter Aktivator im Jahr einsparen können und damit einen Beitrag zur Entlastung unserer Gewässer und unserer Umwelt leisten.

AUSBLICK

Unser langfristiges Ziel ist es, die Umstellung auf mineralölfreie Druckfarben zu unterstützen. Im Jahr 2017 fiel damals der Startschuss in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Druckfarbenlieferanten die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben zu unterstützen. Im August desselben Jahres liefen erste Tests in unserer Rotation, die 2018 in unserem Haus ausgeweitet wurden. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurde der Einsatz für einzeln ausgewählte Produktionen ab 2019 festgelegt. In enger Zusammenarbeit mit unseren Farblieferanten sind wir auch 2023 weiter engagiert die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben aktiv durch Testläufe bei uns im Haus voranzutreiben.

5. Weitere Aktivitäten

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten

- Führungskräfte und Mitarbeitende treten im Rahmen von regelmäßigen Mitarbeitergesprächen in einen offenen Dialog. Diesen persönlichen Austausch fördern wir weiter intensiv und geben den Mitarbeitenden bei Bedarf im Vorfeld auch gerne Hilfestellungen. Die Hilfestellungen werden jährlich angepasst, um in den Gesprächen, wenn gewünscht, auch immer wieder andere Schwerpunkte zu geben.
- Durch Weiterbildungsmaßnahmen schulen wir unsere Führungskräfte im harmonischen Miteinander mit Mitarbeitenden. Verstärkt werden diese Themen in der 2021 gegründeten BZ.medien Akademie angeboten. Die Schulungen vor Ort und digital bieten den Vorteil ohne großen organisatorischen Aufwand an den Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen.
- Der bislang extern geführte Kantinebetrieb wird 2021 in die Holding BZ.medien GmbH & Co. KG übernommen um eine größere Vielfalt an vor Ort zubereiteten Speisen anbieten zu können. Hierbei legt das BZ.medien Betriebsrestaurant großen Wert auf die Auswahl regionaler und saisonaler Zutaten. Seit 2022 stehen täglich ein vegetarisches und ein Fleischgericht zur Auswahl.
- Rahmenbedingungen, die das körperliche und seelische Wohlbefinden steigern, möchten wir im Rahmen der Holding ausbauen.

ERGEBNISSE, ENTWICKLUNGEN UND AUSBLICK

Als Unterstützung für die Teamleiter und Mitarbeitenden erweitern wir regelmäßig unseren bestehenden Fragekatalog für die jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräche und setzen unterschiedliche Schwerpunkte, um so neue Anreize zu schaffen, das Gespräch für beide Seiten umfassender, ansprechender und konstruktiver zu gestalten.

Neben unseren Unternehmensleitlinien haben wir Führungsleitlinien formuliert. Jeweils eine Leitlinie wurde den Führungskräften in unterschiedlichsten kreativen Formen (zum Beispiel Pastillen, Energieriegel, Sonnencremes und Adventskalender) über das Jahr 2017 und 2018 überreicht, um die Führungsleitlinien zu vertiefen und zu verinnerlichen. Zum Abschluss der Aktion erhielten alle Führungskräfte ein Notizbuch, das sie nachhaltig begleiten soll und in dem nochmals alle Führungskräfteleitlinien aufgeführt sind. Im Zeitraum April 2022 bis Juni 2023 nehmen die Führungskräfte an vier unterschiedlichen Modulen zur Weiterbildung hausintern durch einen externen Coach teil. Diese gliedern sich in Führungstraining, Kommunikation, Team und Zeitmanagement. Die Herausforderungen der Führungskräfte haben sich was die Mitarbeitendenführung betrifft in den letzten Jahren stark verändert. Mit dem Coaching geben wir Ihnen Hilfestellungen sich diesen Herausforderungen besser stellen zu können.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Die Holding BZ.medien hat für alle zugehörigen Unternehmen 2022 Leitlinien formuliert. Dies nahmen wir bei Freiburger Druck zum Anlass im ersten Halbjahr 2023 unsere 2015 formulierten Leitlinien und Werte zu überdenken und neu zu formulieren. 14 Mitarbeitende haben sich zum Workshop angemeldet und gemeinsam neue Leitlinien formuliert, die der gesamten Belegschaft mit der Bitte um deren Einschätzungen vorgestellt wurden, um anschließend die Leitlinien final neu zu formulieren. Die Leitlinien sollen die Identifikation, das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Fokus auf gemeinsame Ziele lenken und gleichzeitig Hilfestellung im täglichen Miteinander geben.

An der jährlichen Teilnahme an einem Unternehmenslauf in Freiburg und der Durchführung unserer Betriebsfeste wird auch in den kommenden Jahren festgehalten.

Unseren Mitarbeitenden stehen außerdem benefits wie die Teilnahme an Jobrad und Hansefit, die Unterstützung für das Jobticket oder das Deutschlandticket zur Verfügung.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen Aktivitäten:

- Wer sind unsere Anspruchsgruppen, welche Erwartungen haben sie an uns und wie bewerten wir unsere Stellung im Kontext der Organisation? Mit diesen Fragestellungen führen wir wiederkehrend unsere Stakeholderanalyse durch, so auch im Februar 2022.
- Wir möchten auf unsere Anspruchsgruppen aktiver zugehen. So werden wir den Dialog zur Stadtverwaltung fortführen.

Ergebnisse, Entwicklungen und Ausblick:

Über unsere Umwelterklärung geben wir in regelmäßigen Abständen an alle Stadträte der Stadt Freiburg und zahlreiche Stadtverwaltungen, die über Ihre Amtsblätter zu unseren Kunden gehören, persönlich unsere Zielsetzungen, deren Umsetzung und unsere Umweltkennzahlen weiter, so zuletzt unsere konsolidierte Umwelterklärung 2022.

Unser Geschäftsführer, Herr Patrick Zürcher hat sich bereits 2017 der Chef-Erfa des WVIBs Freiburg angeschlossen, um Impulse bei regelmäßigen Zusammenreffen der Geschäftsführer mittelständischer Unternehmen, die ausschließlich in Baden Württemberg angesiedelt sind, zu erhalten und zu geben. Die Treffen werden ergänzt durch den intensiven Austausch in Arbeitsgruppen des Verbands der Druck und Medien.

Die Dachmarke BZ.medien stellt alle Unternehmen der Holding BZ.medien mit der 2022 überarbeiteten gemeinsamen Homepage vor. So werden alle Medienprofis unter einem Dach präsentiert und deren Dienstleistungen einer breiteren Gruppe vorgestellt. Ziel ist es, die fünfundzwanzig Unternehmen mit ihren individuellen Leistungsspektren als ganzheitliches Medienunternehmen mit seinen zahlreichen und vielfältigen Produkten in der Region und über diese hinaus bekannt zu machen. Als traditionsreiches Familienunternehmen ist es den Gesellschaftern ein besonderes Anliegen, den Unternehmensverbund nachhaltig und zukunftsorientiert auszurichten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Die Stakeholderanalyse 2022 hatte unter anderem auch zum Ergebnis, unsere Unternehmensziele mehr in Einklang mit den Unternehmenszielen der Holding zu bringen. Unsere Unternehmensziele wurden daher neu formuliert, angepasst und neue Kennzahlen zur Verfolgung der Ziele festgelegt. Immer auch im Hinblick auf die eigene Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserungen der einzelnen Bereiche der Freiburger Druck.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Verwaltung arbeitet seit vielen Jahren mit Recyclingpapier, was alle Auftrags- und Versandpapiere einschließt.
- Wir haben die Makulaturquoten seit 2020 kritisch verfolgt und in den Sparten der Wochenblätter die Anfahrmakulatur von 564 Exemplaren pro Produktionslauf auf 439 Exemplare reduzieren können. Bei der Sparte der Tageszeitungen liegt die Anfahrmakulatur 2022 bei 165 Exemplaren pro Produktionslauf im Vergleich zu 2021 mit 174 Exemplaren pro Produktionslauf.
- Wir haben unser Ziel, die Belichtung der Druckplatten auf chemiefreie Druckplatten umzustellen im Mai 2023 erfolgreich umgesetzt.

ERGEBNISSE, ENTWICKLUNGEN UND AUSBLICK

Über die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu den Aspekten von Ressourcen- und Energieeffizienz konnten wir die oben beschriebenen Maßnahmen erfolgreich umsetzen und fortführen. Die Gesichtspunkte der kontinuierlichen Verbesserung sind stets Grundlage, unsere Umweltleistung zu verbessern. Bereits seit 2018 arbeiteten wir intensiv mit unseren Lieferanten an einer Mitentwicklung chemiefreier Druckplatten, die eine Einsparung von durchschnittlich 545 Litern Entwicklern ermöglichen sollte. Im Mai 2023 ist die Umstellung erfolgreich erfolgt und wir freuen uns, mit dieser Maßnahme zur Entlastung unserer Umwelt beizutragen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen, Aktivitäten und Ergebnisse:

- Unser integriertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach den DIN-EN ISO Normen 9001, 14001 und EMAS trägt zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität bei gleichzeitiger Senkung der Umwelteinflüsse bei.
- Unsere Kommunikationskanäle werden vermehrt genutzt, um durch Transparenz die Verantwortung für unsere Tätigkeiten und unsere Produkte zu übernehmen.
- Durch das Ausweiten unserer Lieferantenumfragen um Nachhaltigkeitsthemen haben wir unsere Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüche in der Lieferkette ausgeweitet und durch unsere EMAS Zielsetzungen forcieren wir einen möglichst geringen Materialeinsatz und regen unsere Lieferanten dazu an, entsprechende Produkte zu entwickeln.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir sichern die Arbeitsplätze durch faire und langfristige Konditionen, anstatt durch Zeitarbeitsplätze.

Wir sind stets bemüht langfristige Arbeitsplätze zu schaffen, bieten unseren Auszubildenden sehr gute Übernahmechancen und stellen nicht zuletzt durch unsere Tarifgebundenheit attraktive Lohn- und Arbeitszeitmodelle zur Auswahl. Hier möchten wir an den Leitsatz 01 anknüpfen. Wir haben im Jahr 2023 eine Mitarbeitende eingestellt, die zuvor aus ihrer Heimat flüchten mussten.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unseren Fokus auf Energie- und Ressourceneffizienz möchten wir unsere Kunden von der Nachhaltigkeit von Druckprodukten überzeugen und eine wertvolle Alternative zu digitalen Formaten darstellen.

Da wir als Druckerei begrenzt Möglichkeiten zur Produktentwicklung haben, liegt unser Schwerpunkt in einer möglichst nachhaltig ausgerichteten Produktion unserer Produkte. Das wasserlose OffSetdruckverfahren bildet hierbei unsere Basis und wird über Maßnahmen wie die Umstellung auf chemiefreie Druckplatten 2023 fortgeführt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen, Aktivitäten und Ergebnisse:

Bei Investitionsentscheidungen werden Nachhaltigkeitsaspekte wie bisher betrachtet und weiterhin stark berücksichtigt. Im Bereich von nachhaltig ausgelegten Softwarelösungen wurde so unser SAP System optimiert und ausgeweitet. Nur die Erfassung und Auswertung aussagekräftiger Daten schafft eine fundierte Basis zur weiteren Optimierung des Ressourcen-Verbrauchs. Zudem wurde die Einführung einer Branchensoftware im 2018 in die Wege geleitet.

Diese Branchensoftware wurde 2020 um die Module der Abrechnung ergänzt. 2018 erfolgte die Einführung eines vorausschauenden Wartungssystems für den Bereich der Rotation in enger Zusammenarbeit mit unserem Druckmaschinenhersteller und unserer Betriebstechnik.

2022 erfolgte der Umbau des Versands und der Austausch einer bestehenden MSD Linie durch eine ESR Linie, die neben einer besseren Energieeffizienz auch kleinteiligere Produktionsmöglichkeiten bietet.

Im Oktober 2022 wurde von der Holding BZ.medien auf der Dachfläche des Badischen Pressehauses 238 Module einer Photovoltaikanlage verbaut.

Diese erzeugen je nach Wetter und Witterung 80.000 Kwh pro Jahr. Wir sind stolz damit einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien beizutragen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unsere Lieferantenumfragen möchten wir unsere wichtigsten Lieferanten zur Anti-Korruption auffordern und Sie für dieses Thema sensibilisieren.

Ergebnisse, Entwicklungen und Ausblick:

So wie wir in engem Kontakt zu Lieferanten bezüglich des Einsatzes von Verpackungsmaterialien und Dienstleistungen stehen, so betonen wir ebenso unsere Haltung gegen Korruption und die Wichtigkeit von verlässlichen, vertrauensvollen und nachhaltigen Beziehungen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Großteil unserer Lieferanten beruht diese Haltung auf Gegenseitigkeit.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Künftig geplante Arbeitsplätze werden an unserem Standort in Freiburg entstehen und wir werden keine Arbeitsplätze in das Ausland verlagern.
- Wir bevorzugen Lieferanten aus der Region und möchten die Beziehungen zu Ihnen pflegen und ausbauen.

Ergebnisse, Entwicklungen und Ausblick:

Diesem Leitsatz werden wir auch in Zukunft folgen und unsere Lieferanten möglichst aus der Region wählen. In besonderem Maße gilt dies auch bei Instandhaltungsmaßnahmen und Erneuerungen.

Hier wählen wir mehrheitlich Handwerksbetriebe aus der Region.

Der Standort Freiburg wird nicht um einen Standort im Ausland erweitert oder Arbeitsplätze ins Ausland verlagert.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Ideensammlung war eine interessante und spannende Phase in der Projektfindung. Sollten wir ein bereits bestehendes Projekt unterstützen, wie könnte auch eine Unterstützung personell erfolgen? In welchem Bereich sollte unser Projekt angesiedelt sein? Hier standen viele Kategorien zur Auswahl:

Im Bereich Natur und Umwelt stellte sich uns die Frage, möchten wir Patenschaften für bestehende Projekte übernehmen? In der Region Freiburg gab es zahlreiche Möglichkeiten wie Bachpatenschaften oder Baumpflanzaktionen. Diese hatten alle einen Bezug zu unseren Rohstoffeinsätzen wie zum Beispiel nachhaltige Holzwirtschaft und Papierherstellung.

Im Bereich Tierschutz gab es ebenso viele Möglichkeiten angefangen bei der Unterstützung von Tierheimen über Artenschutz, bis zur Prüfung, ob es möglich wäre, Bienenkästen auf unseren Flachdächern aufzustellen.

Für ein mögliches Projekt mit Kindern ist uns der Badische Verlag mit seinem hohen Engagement ein großes Vorbild. Langjährige Projekte wie „Kinder helfen Kindern“, das bereits seit 1975 besteht, Malwettbewerbe und das Projekt Zisch „Zeitung in der Schule“ gaben uns für Freiburger Druck viele Inspirationen, ein ähnliches Projekt bei Freiburger Druck ins Leben zu rufen.

Ebenso bietet Freiburg, als Universitätsstadt viele spannende und interessante Projekte aus den Bereichen Medizin und Forschung, die eine finanzielle Unterstützung schätzen würden.

Wir haben uns letztendlich dafür entschieden in eine aktive Kooperation mit der Ökostation Freiburg zu treten. Die Ökostation Freiburg bietet uns den idealen Rahmen für ein ökologisches Projekt. Über die Ökostation ist es uns außerdem möglich, zukünftigen Generationen durch die Zusammenarbeit mit örtlichen Kindergärten und Schulen die Wichtigkeit des Umweltschutzes vor Augen zu führen und auch aktiv miteinzubeziehen.

In enger Absprache und Zusammenarbeit mit dem Umweltteam der Freiburger Druck, zu dessen Mitgliedern auch alle Teamleitenden der Freiburger Druck gehören, und der Ökostation Freiburg haben wir das Projekt „Papierfüchse“ ins Leben gerufen. Der Wunsch war, Kinder zu mehr Umweltschutz im Alltag zu motivieren, Einflüsse auf nachhaltiges Handeln aufzuzeigen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Medien zu vermitteln. Am Beispiel unserer Produktionsverfahren und vieler praktischer, naturnaher Experimente und Aktionen der Ökostation sollte das Projekt verdeutlichen, dass wir alle dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schonen. Es war uns wichtig eine Klasse mit dem Projekt ein Schuljahr lang zu begleiten, um hier auch Anstöße zum Umdenken längerfristig vertiefen zu können. Der Abschluss mit der Führung durch unsere Druckerei hat gezeigt, wie wichtig den Kindern der Gedanke des Umweltschutzes in verschiedenen Situationen des Alltags ist und wie sehr ihnen die Arbeit im Projekt gefallen hat. Der Gesamtaufwand beträgt ungefähr 5.000 Euro, Mitarbeiterstunden miteingeschlossen und der Erfolg des Projektes hat dazu geführt, dieses auch in den kommenden Jahren fortzuführen.

UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In unserem Projekt „Papierfüchse“ lernen Schülerinnen und Schüler einer dritten Grundschulklasse, Umwelt und Natur zu schützen, indem sie ein Schuljahr lang monatlich mit einem umweltpädagogischen Angebot durch die Ökostation Freiburg betreut werden. Die Schüler lernen unter anderem den Wert von Zeitungen und Printmedien kennen. Sie erfahren, wie die Stoffkreisläufe bei Smartphones funktionieren. Sie lernen, wie sich ihr eigenes Handeln auf die Umwelt in Deutschland und in anderen Ländern sowie auf kommende Generationen auswirken kann. Die Ökostation Freiburg bietet den idealen Raum für die Kinder für Erkundungen und Experimente. Dort wird vor Ort Papier selbst hergestellt, Naturfarben gemischt und der Kreativität beim Thema Upcycling freien Lauf gelassen. So werden aus Papier neue Dinge erschaffen und Joghurtbecher in Stifthalter verwandelt, anstatt sie zu entsorgen. Die Kinder erarbeiten wie Wetter, Klima und nachhaltige Waldbewirtschaftung zusammenhängen, wie Energie erzeugt wird und was es bedeutet, dass Freiburger Druck ausschließlich mit Ökostrom produziert.

Der Lebensraum Wasser wird erkundet und erklärt, wie man ihn schützen kann. Hier werden ebenso Rückschlüsse zu dem bei Freiburger Druck angewandten wasserlosen Druckverfahren gezogen. Das Projekt endet zum Schuljahr mit einer Führung durch die Abteilungen der Druckplattenbelichtung, der Rotation, Weiterverarbeitung und Versand der Freiburger Druck GmbH & Co. KG. Auch das Museum des Badischen Verlags wird besichtigt und die Entwicklung unterschiedlicher Druckverfahren anschaulich an den unterschiedlichen Exponaten erläutert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

2019 wurde eine vierseitige Broschüre in Zusammenarbeit mit einer Auszubildenden zur Mediengestalterin bei der Vorstufe gestaltet. Die Kinder des Projekts „Papierfüchse“ erhalten diese beim Besuch der Freiburger als Dankeschön für ihren Besuch und als Erinnerung an das gemeinsame Projekt. Die Broschüre enthält auch ein Gruppenbild der Kinder beim Besuch der Freiburger Druck zudem eine Infoseite „Wie entsteht eine Zeitung“, die Beschreibung des Projekts „Papierfüchse“ und eine Rätselseite für die Kinder.

Während des Lockdowns 2020 konnte damals nur eingeschränkt persönlich mit der Schulklasse in Kontakt getreten werden. So wurde den Kindern ein „Forscherpaket“ nach Hause geliefert. Aus Stoffresten wurden Beutel genäht in denen die Kinder Blumenzwiebeln, Ausmalbilder, saisonales Gemüse wie Lauch mit entsprechenden Rezepten, und Becherlupen fanden. So sollten die Kinder motiviert werden, sich auf „Forschungsreise“ in ihrem Umfeld zu begeben.

Es war auch aufgrund von Corona leider nicht möglich, dass die Schulklasse damals zum Abschluss unsere Druckerei und das Museum besucht. Stattdessen konnten wir der Ökostation und der Schulklasse die Möglichkeit geben, uns virtuell zu besuchen und in einem kurzen Film durch die verschiedenen Abteilungen geführt zu werden. Im Juli 2022 durften wir die Gruppe der Papierfüchse erstmals wieder bei uns willkommen heißen. Es war für alle ein besonderes Anliegen, sich persönlich zu besuchen und die Druckerei „live“ zu erleben. So freuen wir uns auch schon auf den Besuch der Papierfüchse 2023.

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Es ist uns eine Herzensangelegenheit besonders auch Schulen mit Erziehungshilfen mit dem Projekt zu unterstützen. Hierdurch können wir einen kleinen Beitrag leisten, Kindern, die aufgrund von speziellen Diagnosen oder durch ein herausforderndes familiäres und gesellschaftliches Umfeld geprägt sind, im Schulalltag eine Freude zu bereiten. Vor allem Kinder waren durch die Schließung der Schulen in ihrem Schulalltag aber auch in ihrer Freizeit und ihren persönlichen Kontakten stark eingeschränkt. Diese Erfahrungen prägen viele bis heute. Unser Projekt „Papierfüchse“ soll hier auch weiterhin ein kleiner Lichtblick sein und Hilfestellungen geben, unsere Umwelt zu erforschen und sich im Alltag für unsere Natur einsetzen zu können.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Nicole Gutmair

Assistenz Geschäftsführung

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg

Fon: 0761/496 -1014

Fax: 0761/496 -71014

Mail to: gutmair@freiburger-druck.de

Impressum

Herausgegeben am 12.07.2023 von

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Lörracher Straße 3

79115 Freiburg

Telefon: 0761/496-0

E-Mail: info@freiburger-druck.de

Internet: www.freiburger-druck.de

